

Teilnahmegebühr / Anmeldung

60,00 Euro (Vorträge, Workshops, Verpflegung)

Anmeldung:

Diabetes-Zentrum des Klinikums Rheine

Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Hering

Anne Swienty (Sekretariat)

☎ 05971 / 42 4470

☎ 05971 / 423 4470

✉ diabetologie-rheine@mathias-stiftung.de

Die Fortbildungsveranstaltung hat die Zertifizierungsnummer ZNR20240444 und wird mit 8 Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat der VDBD AKADEMIE bewertet.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren des wissenschaftlichen Programms:

Novo Nordisk Pharma GmbH

Abbott GmbH

Astra Zeneca GmbH

Aktivmed GmbH

Allianz Boehringer Ingelheim GmbH/Lilly Deutschland GmbH

Dexcom Deutschland GmbH

Lilly Deutschland GmbH

Medtronic GmbH

Roche Diabetes Care Deutschland GmbH

Ascensia Diabetes Care GmbH

Lifescan Deutschland GmbH

Bayer Vital GmbH

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Vital Aire GmbH

Beurer GmbH

Diaexpert GmbH

Diashop GmbH

Insulet Germany GmbH

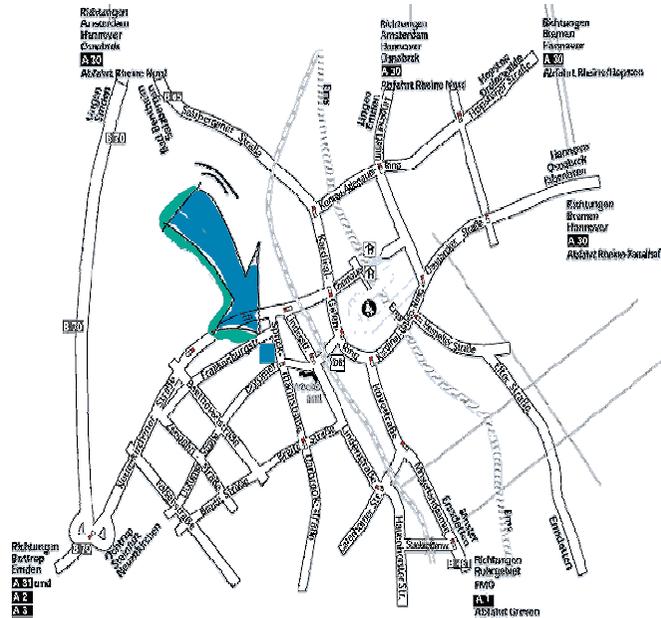
Neubourg Skin Care GmbH

BD GmbH

Aidhere GmbH

Unterstützung für Werbezwecke und Standkosten

Anfahrt / Weitere Informationen



Veranstaltungsort:

Akademie für Gesundheitsberufe am Mathias-Spital
Frankenburgstraße 31; 48431 Rheine;
Gebäude Ecke Dutumer Str. / Sprickmannstr.

Sie reisen mit der Bahn an?

Nehmen Sie bitte den **neuen Ausgang „West“** des Bahnhofs, geradeaus über die 1. Ampelkreuzung. An der 2. Ampelkreuzung befindet sich die Akademie für Gesundheitsberufe, gut zu erkennen am gläsernen Vorbau. (Fußweg ca. 5 Minuten).

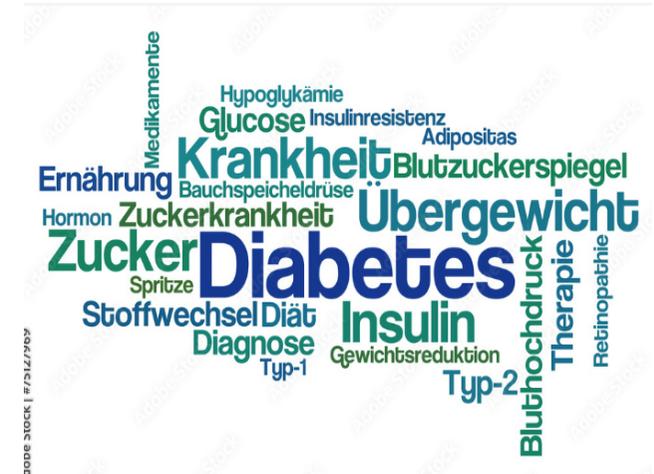
Sie kommen mit dem PKW zu uns?

Dann benutzen Sie bitte den Parkplatz 1 an der Rückseite des Mathias-Spitals an der Dutumer Straße. Das Gebäude der Akademie befindet sich gleich rechts der Haupteinfahrt zum Parkplatz 1.



Akademie für
Gesundheitsberufe

Klinikum Rheine



Einladung
zum
16. Diabetes-Workshop Rheine

Samstag, 31.08.2024
9:30h – 16:00h

in der
**Akademie der
Mathias-Stiftung Rheine**

Zielgruppen

- Diabetesberater/Innen
- Diabetesassistenten/Innen
- weitere nichtärztliche Berufe in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus

Ziele der Fortbildung:

Wissensvertiefung und Behandlungssicherheit erlangen durch Workshops und Vorträge. Intensiver Austausch in kleinen Gruppen mit interessanten Themen für die Betreuung von Menschen mit Diabetes.

Programm

- 9:30h – 9:45h:** Begrüßung, Vorstellung der Fortbildung (Hering)
- 9:45h – 10:15h:** Adipositas als Auslöser vieler Erkrankungen
Neue Medikamente zur Adipositas- und Diabetestherapie (Hering)
- 10:15h – 10:45h:** DMP-Adipositas: Was kommt auf uns zu (Keuthage)
- 10:45h – 11:15h:** Informationen zur veränderten Ausbil-
Ausbildung des Diabetesberaters.
Neue Ausbildung: Adipositas-Berater:in
(DAG/DDG) (Schöning)
- 11:15h – 12:00h:** Industrieausstellung
- 12:00h – 13:00h:** Workshop I
- 13:00h – 13:45h:** Mittagessen
- 13:45h – 14:45h:** Workshop II
- 15:00h – 16:00h:** Workshop III

Workshops

Workshop I (12:00h – 13:00h)

- a) Diabetische Neuropathie: Untersuchung, Befunde, prinzipielle Therapie (Probst)
- b) AID-Insulinpumpensysteme: Vorstellung der Pumpen, CGM, was passt zusammen (Bruns)
- c) Diabetische Nephropathie: Wie erkennen, welche Therapieoptionen bestehen (Tomsik)
- d) Vorstellung eines neuen Diabetes-Sportprogramms für Betroffene (Ebbers)
- e) Diabetes und Migration: Betrachtung der verschiedenen Ernährungsgewohnheiten (Karapinar)
- f) Neue Antidiabetika: Wie wirken sie, Wann werden sie eingesetzt (Ehren)

Workshop II (13:45h – 14:45h)

- a) Autonome Neuropathie des Gastrointestinaltrakts: Diabetische Gastroparese (Keller)
- b) Diabetisches Fußsyndrom: Definition, Schweregrade, prinzipielle Versorgung / Visite auf der Fußstation (Schnar)
- c) Einstellung / Umstellung auf AID-Systeme: Was ist zu beachten? (Elbers)
- d) Psychologie: Essstörungen bei Diabetes mellitus (Lüttmann)
- e) Diabetes in der Schwangerschaft: S2II DDG (Meier)
- f) Bariatrische Therapie: Neue OP-Methoden, Nachsorge – Was ändert sich in der Therapie (Kroupa/Schröder)

Workshop III: (15:00h – 16:00h)

- a) Autonome Neuropathie des Urogenitaltrakts (Abdeen)
- b) Diabetische Retinopathie: Einteilung, typische Befunde. Was ist in der Beratung zu beachten (Storp)
- c) AID: Therapieziel nicht erreicht: Anpassung, Adjustierung der Therapie, der AID-Systeme, Fallbeispiele (Kloth)
- d) Assessments zur Beurteilung der Kognition, der motorischen Fähigkeiten und der Ernährung geriatrischer Patienten (Wolter)
- e) Diabetes im Krankenhaus: Umgehen mit der Therapie vor/nach operativen Eingriffen, besondere Situationen (Aqua)
- f) Diabetes Subtypisierung: Relevanz für tägliche Versorgung in der Praxis? (Müller)

Referenten

Externe Referenten:

Dr. med. J.-J. Storp (Uniklinik Münster)
Dr. med. Marianne Ehren (BG Kliniken Bergmannsheil Bochum)
Mareike Probst (Klinikum Ibbenbüren)
Johanna Karapinar (Ernährungsberatung Osnabrück)
Dr. med. Winfried Keuthage (Diabetespraxis Münster)
Britta Kloth (Zentrum f. Diabetes- u. Gefäßkrankungen Münster)
Dr. med. Jan Aqua (Mariannen-Hospital Werl)
Hiltrud Bruns, Diabetes-Zentrum Quakenbrück
Maike Elbers, DiabetesZentrum Quakenbrück
Monika Kroupa (Klinikum Ibbenbüren)
Ihmke Schröder (Klinikum Ibbenbüren)
Dr. med. Baha Abdeen (Klinikum Ibbenbüren)

Akademie für Gesundheitsberufe:

Doris Schöning
Angelika Meier

Klinikum Rheine:

Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Hering
Dr. med. Justus Tomsik
Swetlana Schnar
Prof. Dr. med. Ralf Keller
Dr. med. Anne-Nadine Wolter
Dr. phil. Heidi Lüttmann

Kooperierende Diabetespraxis Rheine:

Julia Müller
Gabriele Ebbers

Diabetes-Zentrum Rheine

Medizinische Klinik III
Mathias-Spital & Jakobi-Krankenhaus
www.diabetes-zentrum-rheine.de

Klinikum Rheine

